Ute Adler

2. Thüringer Streicherklassentreffen

275 Grundschüler und Gymnasiasten trafen sich am 23. Juni in Weimar. Sie sind Schüler von zehn Schulen aus sieben Städten in Thüringen und aus Wernigerode und haben Eines gemeinsam: über den "normalen" Musikunterricht hinaus widmen sie sich in ihren Schulen dem aktiven Musizieren. In Streicherklassen und deren Nachfolgeensembles erlernen sie den Umgang mit Instrumenten, in Chorklassen und Schulchören gehört für sie das Singen zum Schulalltag. An drei der am Treffen beteiligten Schulen gibt es bereits eine Zusammenarbeit zwischen Chorsängern und Streichern.



Diese Aufnahme entstand kurz vor Beginn des Konzerts in der Weimarhalle. (Foto: Martin Müller Schmied)

Bereits am Vormittag trafen sich die Ensembles in der Weimarhalle und im Saal der Musikschule "Ottmar Gerster" zum gemeinsamen Musizieren. Ein 14-köpfiges Streichorchester, das sich spontan aus den anwesenden Streicherklassenlehrern zusammengefunden hatte, begrüßte die Teilnehmer mit zwei Musikstücken, bevor die gemeinsame Arbeit am Programm für das Abschlusskonzert am Nachmittag begann.

Etwa 350 Instrumentalisten und Sänger fanden sich dann um 16.30 Uhr auf der Bühne des Großen Saales der Weimarhalle ein. Auf dem Programm des Konzertes, an dem alle Teilnehmer mitwirkten, stand neben vielen Einzelbeiträgen der Teilnehmerensembles das "Halleluja" aus Händels "Messias". 50 Musiker des Chores und des Orchesters der Koreanischen Gemeinde, des Bach-Chores, des Stadtkirchen-Orchesters, des Deutschen Nationaltheaters und der Franz-Liszt-Hochschule Weimar waren gekommen, um die jungen Streicher und Chorsänger zu unterstützen. Es war schön, zu erleben, wie die getrennt vorbereiteten Parts sich zu einem beeindruckenden Ganzen zusammenfügten. Etwa 600 Zuhörer – überwiegend Familienangehörige, Lehrer und Schulleiter der jungen Interpreten – lauschten den durchweg sehr gelungenen Darbietungen. "Gänsehaut pur", so lautete das Feedback aus dem Zuhörerkreis – die schönste Anerkennung, die es für Musiker geben kann.